MULTINATIONALER KAMPF
LUCHA MULTINACIONAL
LOTTA MULTINAZIONALE
İŞÇİLERİN MÜCADELESİ
ΠΟΛΥΕΘΝΙΚΟΣ ΑΓΩΝΑΣ
BORBA MULTINACIONAL

DM -.30



Zeitung der Betriebsgruppen: ARBEITERKOMITEE FORD, KÖLN
BETRIEBSGRUPPE HÜLSBECK+FÜRST (HUF), VELBERT
MULTINATIONALES KOMITEE HELLA LIPPSTADT

Die Artikel dieser Zeitung sind teilweise nicht mehr aktuell, aber ihre Veröffentlichung trotzdem notwendig. Die Gründe für das verspätete Erscheinen liegen erstens in Übersetzungsschwierigkeiten (6 Sprachen), zweitens im verspäteten Eintreffen von Artikeln. Wir hoffen, daß diese Anfangsschwierigkeiten überwunden werden.
Außerdem sind wir uns nicht im klaren, wie die Zeitung ankommt. Da sie ein Sprachrohr von Kollegen für Kollegen sein soll, fordern wir alle auf, Kommentare und Kritiken zuzuschicken, vor allem aber auch selbst Artikel über Probleme und Auseinandersetzungen im Betrieb, Stadtteil etc. zu schreiben.



Die Redaktion

STOP DEN STOPPER!

Warum erscheint der Stopper gerade in letzter Zeit so häufig in den Abteilungen?

Die Autoindustrie befindet sich in einer Krise. Fast alle großen Firmen arbeiten kurz; das bedeutet für eine Zulieferfirma wie HUF weniger Aufträge - weniger Profit. Eine Maßnahme, mit der Dr. Hülsbeck seine Profite abzusichern versucht, sind Akkorderhöhungen. Wie wir alle wissen, haben die Stopper in manchen Abteilungen an Maschinen oder Bändern um die Hälfte mehr oder sogar das Doppelte abgestoppt. Das bedeutet für viele noch mehr unerträgliche Hetzerei um an ihr Geld zu kommen. Obwohl manche Frauen mit der Mehrarbeit überhaupt nicht klar kamen, blieb der neue Akkord. Teilweise reagierte auch der Betriebsrat nicht oder nur schlaff auf die Beschwerden der Kolleginnen und Kollegen.

Wie verhalten wir uns beim Stoppen?

Wir wissen alle, daß es wichtig ist ob man beim Stoppen langsam oder schnell arbeitet. Der Stopper versucht, uns einzureden, es sei besser für uns, wenn wir schnell arbeiten, weil dann unser Leistungsgrad höher eingeschätzt wird. Dabei kann er unsere Leistung völlig frei nach Schnauze mit ca. 80 bis 130 % bewerten. Der Stopper rechnet sich an seinem Schreibtisch aus, was bei dem neu zu stoppenden Akkord herauskommen soll. Als Grundlage seiner Berechnungen setzt er nicht den Menschen, sondern die neuen Stückzahlen, die er von oben bekommt. Nicht den Menschen, sondern den Profit setzt HUF in den Mittelpunkt seiner Interessen. Das sei auch einmal dem Betriebsrat in aller Deutlichkeit gesagt, der, wie die Erfahrungen zeigen, die Einschätzungen des Stoppers im großen Ganzen unterstützt. Stattdessen sollte er sich lieber für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen. -

Wir müssen also beim Stoppen so langsam wie möglich arbeiten und gleichzeitig versuchen, hoch im Leistungsgrad eingeschätzt zu werden. Dazu müssen wir gleichmäßig arbeiten, also gleiche Handgriffe in der gleichen Zeit tun - aber langsam. Wir üben es, indem wir unser Tempo an der großen Uhr überprüfen. Wir haben ja sonst bei dem Geacker kein Gefühl mehr, was schnell ist. Nur so behalten wir die Kontrolle, wenn uns beim Stoppen das Herz bis zum Halse schlägt. Versucht der Stopper, uns anzutreiben, dürfen wir uns nicht beirren lassen. Schätzt er uns dann nur mit 80 % ein, protestieren wir sofort beim Meister. Wir sind schließlich eingefuchste Akkordler, wieso sollten wir nicht mit mindestens 100 % bewertet werden. Haben wir so schnell geackert, wie wir nur können und werden auch mit 110 oder 120 % eingeschätzt, können wir spä-



Könntest Du nicht auch noch etwas mit dem rechten Fuß machen ?

... doch !

ter schwer etwas gegen eine Akkorderhöhung unternehmen.

- Wir müssen unser Tempo üben.
- Wir haben das Recht, beim Stoppen unser Tempo selbst mit einer Uhr zu überprüfen.
-- Sofort beim Stoppen nach unserer Einschätzung fragen.
- Werden wir unter 100 % eingeschätzt, sofort lautstark protestieren.

Wenn trotzdem eine Akkorderhöhung kommt, bleibt uns nichts anderes übrig als: Stur den alten Akkord weiter machen und durch gemeinsame Besuche beim Betriebsrat die Herabsetzung des neuen Akkordes verlangen. Schrott bauen, da es unmöglich ist, bei dem neuen Tempo noch auf Qualität zu achten. Berge von Reparaturen wirken immer sehr überzeugend. Krank schreiben lassen, weil uns der neue Akkord kaputt macht.



<u>Welche Möglichkeiten gibt es langsam zu arbeiten?</u>

Zuallererst: Unsere Arbeitseinteilung, unsere Tricks, jede Erleichterung, mit der wir Zeit sparen, ist unsere Sache und geht den HUF überhaupt nichts an.
Wir müssen beim Stoppen immer unser Handwerkzeug benutzen.
Wir machen immer eins nach dem anderen.
Wir achten streng auf die vorgeschriebene Qualität.
Unsere Arbeitsgänge werden so kompliziert wie möglich.

Wir haben das Recht, den Betriebsrat zu holen, weil jede Neufestsetzung des Akkordes der Zustimmung des Betriebrat bedarf. Der Betriebsrat, der ja unsere Interessen vertreten soll, hat das Recht, einer Akkorderhöhung zu widersprechen.
Wichtig ist es, vorher mit den Kollegen und Kolleginnen zu sprechen, damit sie uns bei den Auseinandersetzungen mit dem Stopper und dem Meister unterstützen. Bei Gruppenakkord ist das sowieso klar.

Alle diese Maßnahmen sind nur möglich, wenn wir vorher darüber sprechen und uns einig sind. Unter uns herrscht leider manchmal eine unerträgliche Konkurrenz. Jeder braucht dringend das Geld, Jeder muß so viel wie möglich verdienen. Uns muß aber klar sein, daß Akkordarbeit ununterbrochene Akkorderhöhung bedeutet. Deshalb dürfen wir uns nicht durch kurzfristige Spitzenverdienste blenden lassen. Langfristig zahlt sich genaue Absprache der Stückzahlen und unbedingte Solidarität mehr aus.

Kolleginnen und Kollegen!
Diskutiert diesen Artikel in euren Abteilungen. Sprecht darüber, ob ihr nicht auf der nächsten Betriebsversammlung einen Redebeitrag über die Arbeitsbedingungen in euren Abteilungen machen könnt. Diskutiert mit euren Vertrauensleuten über die Aufstellung gemeinsamer Forderungen.

<u>Keine Akkorderhöhung mehr!</u>
Der jetzige Stand ist hoch genug!

<u>STOP DEN STOPPERN!</u>

Huf Gruppe



15 000 Kollegen bei der Betriebsversammlung bei Ford-Köln

Es war seit dem Streik im August, dass wir nicht mehr soviele waren um zusammen zu diskutieren, anstatt zu arbeiten. 15 000 in den drei Versammlungen, der deutschen, der türkischen und der der Italiener; eine wirklich beeindruckende Zahl, vor allem für die, die geglaubt hatten, sie hätten uns für immer in die Knie gezwungen, mit ihren Bullen und den Hunderten von politischen Entlassungen im heissen August bei Ford. Seit August bis heute haben sie es mit allen Mitteln versucht uns klein zu kriegen: Repression, Kurzarbeit, Massenentlassungen, Bedrohung durch die "Krise", und dann mit dem unverschämten 11 % Abschluss, doch sie haben es nicht geschafft; die Arbeiterklasse bei Ford steht voll auf den Beinen. Und das zu sagen, ist noch zu wenig. In den Massen von Arbeitern, die aus den Hallen strömten, um zur Versammlung zu gehen, in der Spannung, die immer stärker wurde als Antwort auf die Beiträge der Genossen, die sehr gut von den Bonzen des Betriebsrates verstanden wurde, die uns in der Tat leicht nervös erschienen und sich offensichtlich nicht wohl in ihrer Haut fühlten, verstört darüber, dass es ihnen nicht wie sonst gelungen ist die Versammlung zu leiten mit den Einkaufsrechnungen und den absurden Zahlen der Bilanz vom Ford.
Diese Versammlungen, die politische Spannung , die sie ausgedrückt haben, sind die Grundlage für unsere politische Arbeit innerhalb der Fabrik.
Doch diese Versammlungenhaben uns auch etwas anderes gezeigt. Einige Genossen haben uns vomharten Kampf berichtet, den unsre Kollegen in Bremen seit drei Wochen für 18 % mehr Lohn führen. Bei dieser Nachricht ist die Spannung und die Diskussion unter den Kollegen enorm gestiegen."Was, wir sind von der Gewerkschaft verarscht worden mit den läppischen 11%, und inzwischen zeigen zehntausende von Arbeitern durch einen starken Streik, dass man mehr verlangen kann und muss!?" Das ist ein neues Element, ein wichtiges Element, dassich in den Köpfen von vielen Genossen in der Fabrik ausbreitet. Die konkrete Möglichkeit, nicht nur Fabrik



die die Manöver der Kapitalisten und der Gewerkschaft angriffen, in der Wut, die die Versammlung der Türken und Italiener bestimmte, haben wir, Arbeiter bei der Ford, verstanden, dass die Bonzen bald unsere Fähigkeit, den Kampf aufzunehmen, zu spüren bekommen. Schon jetzt lassen wir uns nichts gefallen! Immer wieder stehen für einige Stunden die Bänder still, wenn sie uns zuviel zumuten wollen. So als wir kürzlich an die Arbeitsplätze kommen und keine Handschuhe vorfinden, wir uns wigerten ohne Handschuhe die Arbeit aufzunehmen; oder als wir die Öffnung eines Clos verlangten, das schon seit Wochen aus fadenscheinigen Gründen geschlossen ist, und wir immer kilometerweit zu einem anderen laufen mussten. Wir haben erklärt, dass die Arbeit am Band solange ruht, bis das Ding nicht geöffnet wird. Selten haben wir den Meister so schnell laufen sehen wie an diesem Morgen.
Punkt für Punkt haben die Beiträge der Kollegen den Betrug und die Angriffe aufgedeckt, die dieBonzen in Komplizenschaft mit den Gewerkschaften in der letzten Zeit gegen uns gestartet haben. Doch wir sind nicht bei Anklagen stehen geblieben. Als ein Genosse seinen Beitrag schloss, indem er an die Stärke und Entschlossenheit vom August erinnerte, ist die Versammlung der türkischen Kollegen in einem riesigen Beifallssturm explodiert. Ein Beifall, der eine Warnung war, der anzeigt, dass sich etwas, Abteilung für Abteilung Schicht für Schicht, in der ganzen Fabrik bewegt. Eine Warnung für Fabrik, sondern auf allgemeiner Ebene auf die Angriffe der Kapitalisten gegen uns antworten zu können. Und das ist heute möglich, vor allem, wenn man von den auf der Versammlung von einigen Genossen vorgeschlagenen Forderungen ausgeht:
NEIN ZU DEN ENTLASSUNGEN UND AUSWEISUNGEN
100%ige BEZAHLUNG DER KURZARBEIT
NEIN ZU DEN 11%-GLEICHE LOHNERHÖHUNG FÜR ALLE-GEGEN DIE ERHÖHUNG DER LEBENSKOSTEN
SOLIDARITÄT MIT DEM KAMPF DER KOLLEGEN IN BREMEN!
Das sind Forderungen, die heute alle Arbeiter in der BRD betreffen, es sind Forderungen, die heute die zentralen Kapitalistenangriffe erkennt und gegen diese selbst richtet. Es sind Forderungen, auf denen sich vor allem eine aktive Solidarität entwickeln kann, unter allen Arbeitern, unter allen Nationalitäten Sie sind die materielle Basis dafür, den Kapitalisten all ihre Manöver ins Maul zu stopfen, eingeschlossen der letzten:der Ausweisungen und Entlassungen von Hunderten Emigranten, wie z.B. bei Opel in Bochum.
Den Kapitalisten gelingt es vielleicht unorganisierte ausländische Kollegen auszuweisen, ABER ES WIRD IHNEN NIE GELINGEN KÄMPFENDE ARBEITER ZU SPALTEN UND ABZUSCHIEBEN!

Arbeiterkomitee FORD

Les articulos de esta revista han perdido parte de su actualidad,no obstante,su publicación no deja por eso de ser necesaria.El motivo que justifica la tardanza de este número está motivado por el gran trabajo que supone su traducción a 6 idiomas y por otra parte porwue algunos articulos se retrasaron.
Esperamos que estas dificultades de comienzo sean pronto superadas.
Por otra parte,no tenemos todavia muy claro como ha sido recibido el periódico por los companeros ya que hasta ahora no hemos recibido criticas o comentarios.El periodico pretende ser un medio de comunicación entre los trabajadores,es por esto que es absolutamente necesario que se discuta en las empresas, barrios etc.,asi como que se escriban articulos en el mismo.

LA REDACCION

Ford Köln :

Desde la huelga de Agosto, no nos reunimos tantos compañeros, para discutir en vez de trabajar, como en las tres últimas asambleas de empresa (más de 15.000), un número impresionante para aquellos que creian habernos vencido con sus policias y sus cientos de despidos políticos , en el pasado Agosto luchador de la Ford. Desde Agosto asimismo, han intentado anularnos por medio de la represión, jornadas cortas de trabajo, despidos en masa y por último con el desvergonzado acuerdo salarial del 11%, pero no lo han conseguido. La clase obrera en la Ford, está más dispuesta a combatir que nunca, y esto se ha visto palpablemente en las masas de trabajadores que se desparramaban por las naves para ir a las asambleas. en la tensión de los







trabajadores como contestación a las intervenciones de los camaradas que atacaban las maniobras de los capitalistas y del sindicato, en la ira que en las asambleas han demostrado, particularmente turcos e italianos, nos hacen ver que pronto, muy pronto, van a notar los capitalistas de la Ford nuestra disposición de lucha.Claro está que es ahora, y no nos dejamos fastidiar por ningún momento, ya que por el menor motivo permanecen las cintas paradas.
Recordemos,por ejemplo, la mañana en la que llegamos al trabajo y no habia guantes para entregarnos !Todos nos negamos a comenzar el trabajo sin guantes!, o bien el día en que exigiamos que se abriese un Water que hacia semanas que habian cerrado, con lo cual nos obligaban a andar kilometros para ir a otro cadà vez que teniamos que satisfacer alguna necesidad. En ese momento declaramos que no reanudabamos el trabajo hasta que el Water en cuestión no estuviese abierto. Nunca hemos visto correr tanto al maestro como aquella mañana para abrir el dichoso Water.

La intervención de los camaradas en las asambleas han ido aclarando punto por punto los estacazos y ataques que los bonzos, en compinchamiento con los burócratas sindicales, nos habian hecho en los últimos tiempos. Pero como es natural, no nos hemos quedado ahí, sino que han podido ver bien nuestra advertencia.
Por ejemplo : al terminar uno de los camaradas su intervención, en la cual nos hacia recordar nuestra fuerza y decisión del pasado Agosto,los compañeros turcos , prorrumpieron en una calurosa explosión de aplausos, que al mismo tiempo eran una advertencia y que ha enseñado que, sección por sección, turno por turno, algo se mueve en toda la fábrica. Una advertencia que ha sido comprendida por los burócratas del Consejo de Empresa y que hemos podido observar claramente en su nerviosismo por una parte, y que no hayan podido, como otras veces, manejar la Asamblea, y con los absurdos informes de los balances económicos de la Ford.
La tensión política observada en esta Asamblea, es la base de nuestro futuro trabajo político en el interior de la fábrica. Por otra parte esta Asamblea ha permitido tambien que algunos camaradas nos informen de la dura lucha que durante tres semanas mantienen nuestros compañeros de Bremen por conseguir un aumento salarial del 18%. Esta noticia ha producido gran tensión en la discusión, ya que los compañeros se han sentido burlados por el Sindicato con su miserable 11%, burla que ha adquirido proporciones gigantescas al demostrar los compañeros de Bremen, como por medio de una fuerte huelga se puede y se debe exigir mas. Esta nueva realidad se ha metido en la cabeza de muchos camaradas y compañeros.
Asi como la certeza de que la lucha es el único medio (no sólo a nivel de empresa sino a todos los niveles) de contestar a los ataques de los capitalistas contra nosotros, ataques que han comprendido los compañeros, cuando han exigido reivindicaciones como:
! NO A LOS DESPIDOS Y EXPULSIONES !
! 100% DEL SALARIO EN LAS JORNADAS CORTAS DE TRABAJO !
! NO AL 11%. IGUAL AUMENTO PARA TODOS !
! TODOS CONTRA EL AUMENTO DEL COSTE DE LA VIDA !.
! SOLIDARIDAD CON LOS COMPAÑEROS DE BREMEN !.
Estas son reivindicaciones que son validas para todos los trabajadores de la Republica Federal Alemana,son reivindicaciones que encuentran directamente el corazón de los ataques capitalistas.
Son reivindicaciones que sobre todo da la posibilidad de despertar la solidaridad activa de todos los trabajadores de todas las nacionalidades.
Estas reivindicaciones son las bases materiales con las que se puede salir al paso de las sucias maniobras capitalistas , y en particular de la última, con la que pretenden despedir y expulsar a miles de trabajadores extranjeros como por ejemplo los 216 españoles despedidos ultimamente por los capitalistas de la Opel de Bochum.
Los capitalistas quizas puedan expulsar a los trabajadores no organizados, pero no conseguirán dividir y expulsar a aquellos que luchen organizadamente contra ellos.

Comité Obrero de la Ford



el, Stopper !!!

¿ Por qué viene el S topper (medidor de los destajos) en los últimos tiempos tan a menudo a controlarnos?.
La industria del automovil se encuentra en una crisis. Casi todas las grandes empresas han tenido que imponer jornadas cortas de trabajo.Esto supone que una empresa como la HUF, que trabaja para la industria del automovil, reciba menos pedidos y por lo tanto menos beneficios.
La medida con la que el Dr.Hülsbeck pretende garantizar sus ganancias , es aumentando los destajos. Como todos sabemos los stopper han controlado algunas secciones , en máquinas y cintas, los tiempos de destajos , con un 50 % de aumento y en algunos casos hasta con un 100 % y esto supone para muchos de nosotros ritmos insoportables de trabajo si queremos sacarnos el sueldo. A pesar de que muchos compañeros se encuentren incapaces de realizar los trabajos, los nuevos destajos permanecen. A pesar de que muchos compañeros han protestado, el Consejo de Empresa no reacciona o reacciona mal ante nuestras protestas.
¿ Cómo debemos comportarnos cuando estén midiendo los destajos ? .
Todos sabemos lo importante que es para nosotros el trabajar despacio cuando estan midiendo los tiempos.
El controlador (Stopper), nos intenta siempre convencer de que hemos de trabajar de prisa, que es mejor para nosotros, ya que así pueden calcular mejor nuestro rendimiento. El Sto - pper, calcula en su mesa de escritorio los nuevos tiempos controlados, y como base de su trabajo no está el trabajo humano, sino las instrucciones que tiene de arriba. A la HUF, no le importa el ser humano, sino sus intereses. Esto, se le ha dicho al Consejo de Empresa muy claramente en repetidas ocasiones, ya que se ha visto que él mismo apoya la medición y el aumento de los ritmos de trabajo del stopper.
En vez de esto, mas vale que se dediquen a luchar por conseguir mejores condiciones de trabajo.
O sea, que cuando estén midiendo los destajos, hemos de trabajar lo más despacio que podamos, y al mismo tiempo hemos de procurar que consideren nuestro rendimiento de trabajo lo más alto posible.
Para conseguir esto, hemos de trabajar ritmicamente, pero despacio. Esta forma de trabajo, hemos de controlarla por el reloj grande, ya que en la máquina hemos perdido ya la noción de lo que es rápido o no.Solo así conseguiremos controlarnos.
El Stopper, al controlarnos intentará hacer que trabajemos más rápido y bajo ningún concepto debemos dejarnos influenciar. Si pone un rendimiento del 80 % debemos protestar rápidamente ante el maestro, pues somos destajistas y no nos pueden marcar un rendimiento del 110 % o 12o %, mas tarde no podremos hacer nada contra los destajos.
--Tenemos que entrenarnos en los destajos.
--Tenemos el derecho, cuando nos estén controlando, de revisar nosotros mismos los tiempos con un reloj.
--En el control de los destajos,hemos de preguntar rapidamente el rendimiento que nos ponen.
--Si nos ponen por debajo del 100% levantemos nueatra protesta.
¿Qué posibilidades hay de trabajar despacio?.- Lo primero, el reparto de nuestro trabajo, nuestros trucos, toda medida con la que ahorremos tiempo es asunto nues tro y no le interesa a la HUF en absoluto.
Cuando nos controlen, hemos de utilizar siempre nuestras herramientas, hemos de realizar siempre una tarea después de la otra, hemos de observar la calidad que se nos exige,hemos de hacer que los distintos tiempos de trabajo sean lo más complicado posible.
Tenemos el derecho a llamar al Consejo de Empresa cada vez que se le ponga un nuevo tiempo al destajo, ya que precisa la conformidad del mismo.El Consejo de Empresa, tiene el derecho de oponerse al aumento del destajo. Importante es,sobre todo, que hablemos antes con nuestro s compañeros y compañeras a fin de que cuando discutamos con el Sto - pper y el maestro nos apoyen. Si pertenecemos a un grupo de destajo esto hay que observarlo todavía mas.
Si, a pesar de todo, suben el destajo, entonces la única salida que tenemos es la de seguir haciendo el destajo antiguo, así como visitar colectivamente al Consejo de Empresa hasta que lo bajen.
Hemos de hacer el trabajo mal,para que se den cuenta que a esa rapidez no es posible hacer un trabajo de calidad. Montañas de reparaciones dan siempre buen resultado.Por otra parte hemos de darnos de baja ya que el nuevo destajo nos pone enfermos.
Todas estas medidas pueden realizarse si antes, hablamos y nos ponemos de acuerdo. Desgraciadamente existe entre nosotros concurrencia, ya que cada uno de nosotros necesita urgentemente el dinero, necesita ganar más. Sin embargo hemos de darnos cuenta que trabajo a destajo supone aumento ininterrumpido de los destajos.
Es por esto, que no debemos dejarnos deslumbrar por ganar mucho a corto plazo. A largo plazo, merece la pena solidarizarse con nuestros compañeros y acordar colectivamente el número de piezas que debemos de hacer.
! Compañeros y compañeras ! Discutid sobre este artículo en vuestras secciones y sobre la posibilidad de hablar en la próxima Asamblea de Fábrica sobre las condiciones de trabajo en vuestras secciones.Discutid con vuestros enlaces sindicales sobre la posibilidad de presentar reivindicaciones unitarias.
!! NO AL AUMENTO DE LOS DESTAJOS !!
!! LOS DESTAJOS ACTUALES SON MAS QUE SUFICIENTES !!
! STOP DEN STOPPER !

Huf-Gruppe



Alcuni degli articulo in questo mensile non sano recentissimi, però teniamo necessaria la pubblicazione di essi. Una ragione per la pubblicazione ritardata èla difficoltà di traduzione (6 lingue).
Speriamo che questi problemi verrano superati presto. Inoltre non abbiamo informationi come questo piace ai lettoni. Siccome è inteso come altoparlante da operai, invitiamo tutti, amandarci commenti e critiche.

STOP agli Stoppers!

PERCHE' I CRONOMETRISTI VENGONO COSI' SPESSO NEGLI ULTIMI TEMPI NEI REPARTI?

L'industria dell'auto èin crisi. Quasi tutte le grandi società sono in Kurzarbeit.; questo per una società fornitrice come la HUF, significa che ci sono meno commesse e quindi meno profitto. Allora il modo in cui il padrone cerca di recuperâre i suoi profitti é proprio una stretta di vite sul cottimo per sfruttarci di più. Infatti i cronometristi in alcuni reparti hanno stretto tanto itempi che ci tocca lavorare il 50% di pezzi in più, e in certi casi adiritture il doppio.
Questo sfgnifica che molti, per pendere lo stesso salario di prima sono costretti a lavorare a ritmi ancora più insopportabili di prima. E anche se molte donne non ceo la facevano assolutamente a stare dietro ai nuovi ritmi, il nuovo cottimè rimaneva, e loro subivano così una vera e propria diminuzione del salario perché non potevano chiudere le bollette.
Il Betriebsrat naturalmente non ha fatto niente, o quasi, in seguito alle proteste degli operai.

COSA FARE QUANDO VENGONO I CRONOMETRISTI

Sapptamo tutti che c'é una grande differenza se, quando arriva il cronometrista, noi lavoriamo lentamente o veloci. Il cronometrista cerca sempre di convincerci di lavorare più veloci perché così il nostro rendimento viene valutato più alto. E lui può valutare il nostro rendimento, a sua assoluta discrezione, tra l'80 e il 130 %. Il fatto é che il cronometrista calcola <u>prima</u>, seduto comodamente alla sua scrivenia, il nuovo rendimento che deve essere prodotto. E naturalmente come base dei suoi calcoli non mette le possibilità di noi operai, ma il nuovo ritmo che viene richiesto dala dirizione.
I patroni mettono al centro non l'uomo ma il loro profitto. E questo miene detto a chiare lettere dal Betriebsrat che appoggia s empre le richete dei cronometristi.
Questo mentre dovrebbe impegnasi per ottenere condizioni di lavoro migliori.
<u>Quando veniamo cronometrati noi dobbiamo lavorare molto lentamente</u>, e quindi dobbiamo cercare di essere valutati secondo i nostri interessi.
Per quesro dobbiamo lavorare molto regolarmente e fare la manutenzione sempre allo stesso ritmo.
Dobbiamo abituaci a controllare il nostro tempo all'orologio dell reparto, perché, con questi ritmi pazzeschi, noi perdiamo la comprensione di cosa vuol dire lavorare veloci.

Solo in questo modo noi possiamo mantentenere il c ntrollo sui noi stessi quando viene il cronometrista.
Se lui cerca di farci lavorare di piu noi non dobbiamo confonderci.
Se poi ci valuta soltanto con 1,80 % noi dobbiamo protestare immediatamente col Meister. Perché noi siamo dei cottimisti con esperienza e dobbiamo essere valuati per lo meno al 100%.
Inoltre se noi lavoriamo al massimo e poi veniamo, come al solito, valutati solo al 110-120%, non possiamo fare più nulla contro l'aumento del cottimo.
DOBBIAMO IMPARARE A REGOLARE IL NOSTRO RITMO
E' UN NOSTRO DIRITTO CONTROLLARE IL TEMPO DEL CRONOMETRIESTA
DOBBIAMO CHIEDERE IMMEDIATAMENTE LA VALUTAZIONE FATTA DAL CRONO' METRISTA
SE SIAMO MESSI SOTTO IL 100% LOBBIAMO PROTESTARE IMMEDIADIAMENTE



<u>COMO FARE PER LAVORARE PUI' LENTAMENTE</u>
Prima di tutto: come organizzarci il lavore, i nostri truchi, tutte le astuzie per risparmiare i tempo sono fatti nostri, e la HUF non c'entra.
Quando veniamo controllati dobbiamo lavorare sec ndo il regolemento con i nostri atezzi.
Tenere sempre conto della qualità del lavoro che ci é richiesta.

Abbiamo il diritto di interpellare sempre il Betriebsrat, perché ogni nuova regolamenttazione del cottimo deve esera approvato da lui.
Il Betriebsrat che dovrebbe rappresentare i nostri interessi, ha il diritto di rifiutare ogni nuovo regolamento di cottimo.
E'molto importante essere sempre in contatto con i colleghi per essere appoggiati in caso di scontro con il Meister o col cronometrista. Questo sopratutto in caso di cottimo collettivo. Se nonostante tutto l'aumento del ritmo viene lo stesso non c'é altro da fare che continuare a lavorare seguendo il vecchio e andare in gruppi dal Betriebsrat per ottenere l'abbassamento del nuovo cottimo.
Fare scarti per dimostrare che é impossibile rispettare la qualità con i nuovi tempi. Montagne di pezzi da riparare fanno sempre un effetto convincente.
Mettersi in malattia perché il nuovo cottimo ci distrugge.
Tutte queste cose sono possibili solo se ci parliamo prima e siamo uniti.
Purtroppo fra di noi ogni tanto c'é una concorrenza incredibile.

Ognuno ha bisogno urgentemente di soldi. Ognuno deve guadagnare il massimo possibile. Però dobbiamo avere anche chiari che lavoro a cottimo significa aumento dei ritmi in continuazione. Per questo non dobbiamo farci incantare da salari magari più alti ma legati solo al nostro rendimento.
A lunga scadenza paga di più il parlare fra di noi e organizzare la solidarietà per limitare il cottimo.
Compagni, discutete questa articolo nel vostro reparto, discutete per preparare un intervento sulle condizioni di lavoro nel vostro reparto nella prossima assemblea di fabbrica.
Discutete con i vostri delegati sugli obiettivi comuni.

<u>BASTA CON GLI AUMENTI DI RITMO</u>

IL LIVELLO ATTUALE E' GIA' ABBASTANZA

<u>BASTA CON I CRONOMETRISTI</u>

Huf-Gruppe

15000 OPERAI IN ASSEMBLEA ALLA FORD DI COLONIA

Era dalla lotta di Agosto che alla Ford non ci trovavamo in cozì tanti per discutere di politica invece di lavorare. 15.000 operai nelle tre assemblee, turchi, tedeschi e italiani, una cifra veramonte impressionante, sopratutto per chi, come il padrone e il sindacato, credeva di averci piegato una volta per tutte con la repressione e con le centinaia di licenziamenti politici dell'agosto.
Da agosto ad oggi le hanno provate tutto per piegarci :repressione, licenziamenti, kurzarbeit, minaccie di crisi ed infine la conclusione farsa del contratto salariale col bidone dell' II %, ma non ci sono riusciti; la classe operaia alla Ford é in piedi. E dire questo é ancora poco.
Nella folla immensa di operai che esplodeva dai capannoni, nella tensione che sentivamo crescere durante gli interventi dei compagni che denunciavano le manovre padronai-sindacali, nella rabbia che percorreva l'assemblea dei turchi e degli italiani, in questo clima noi operai Ford abbiamo capito che ben presto i padroni avranno a che fare con la nostra capacità di passare dalle parole ai fatti.
Punto per punto gli interventi operai hanno smascherato le truffe e gli attacchi che i padroni, con la complicità dei sindacati, hanno portato avanti negli ultimi tempi.
Ma non ci si é fermati alle denunce.
Quando un compagno ha concluso il suo intervento ricordando la forza e la rabbia dell'agosto, l'assemblea dei turchi é esplosa in un applauso enorme. Un applauso che era un avvertimento, un segno che qualcosa, e qualcosa di grosso, si sta muovendo reparto per reparto, turno per turno, in tutta la fabbrica. Una forza che si sta ricostruendo come lo testimoniano varie fermate spontanee nei reparti nelle ultime settimane.
Un avvertimento che é stato capito molto bene dai bonzi del Betriebsrat che infatti ci sono sembrati un tantino tesi e a disagio, preoccupati di non essere riusciti a gestire come al solito le assemblee facendo i conti della spesa con le assurde cifre dei bilanci Ford.
Da queste assemblee, dalla tensione politica che hanno espresso, noi oggi partiamo per impostare il nostro lavoro politico in fabbrica.

Ma queste assemblee ci hanno mostrato anche dell'altro. Alcuni compagni ci hanno parlato della lotta dura che ormai da TRE SETTIMANE stanno facendo i metalmeccanici di Brema per il <u>18 %</u> di aumento contrattuale. A questa notizia la tensione e la discussione tra gli operai sono cresciute:
"Ma come ? Noi siamo bidonati dal sindacato che ci schiaffa in faccia sto ridicolo II %, e intanto ci sono decine di migliaia di operai che stanno dimostrando con la lotta che si può e si deve chiedere di più !".
E' un elemento nuovo, un elemento importante cho si sta facendo largo nella testa di molti compagni in fabbrica.
La possibilità concreta di rispondere, non solo fabbrica per fabbrica, ma su scala più generale, tutti insieme, agli attacchi padronali. E questo oggi é possibile proprio a partire dagli obiettivi proposti da alcuni compagni alle assemblee :

NO AL BIDONE SINDACALE DELL' II %

VOGLIAMO PIU' SOLDI E UGUALI PER TUTTI

NO ALL'AUMENTO DEL COSTO DELLA VITA

PAGAMENTO AL IOO % DEL KURZARBEIT

NO AI LICENZIAMENTI E ALLE ESPULSIONI

SOLIDARIETA' CON LA LOTTA DI BREMA !

Sono obiettivi comuni a tutti gli operai in BRD oggi, sono obiettivi che ci permettono di cogliere il centro dell'attacco padronale e capovolgerglielo contro. Sono la base materiale per potere ricacciare in gola al padrone tutte le sue manovre, compresa l'ultima, l'espulsione dalla BRD di centinaia di emigrati
I padroni possono forse riuscire a espellere degli emigrati disorganizzati ,MA NON RIUSCIRANNO MAI AD ESPELLERE DEGLI OPERAI IN LOTTA !

COMITATO OPERAIO FORD



ULTIMA ORA:

200 licenziamenti alla Huf

Elinizdeki bu gazetenin bazı yazıları aktualitesini yitirmiş bulunuyer.Ama biz gene de yayımlanmasında yarar görüyoruz.
Gazetenin geç yayımlanmasi başlıca iki sebebe dayanmaktadır : zikin,6 dilde yapılması gereken tercumeler;ikinci olarak da yazıların elimize geç ulaşması.Başlangiç döneminde ortaya çıkan bu güçlükleri yakında yeneceğimiz umudundayız.
Bizi ilgilendiren bir başka nokta da, gazetenin sizler tarafından nasıl karşılandığı.Bu gazete dostlar arasında bir çeşit tercümanlık görevini yüklendiğine göre;sizlerin de düsünçe ve eleştirilerinizi,işyerinde ve bölgenizdeki sorunlarınız ve mücadelenizle ilgili yazılarınızı bekliyoruz.

Patron Yardakcısı Sendikacılar

Dünyada Ekonomilerini Kapitalist düzen ile yürütmek isteyen Ülkeler için kriz kaçınılmaz bir kural olup,bu,bugün olmazsa yarın yarın olmazsa obir gün mutlaka ve mutlaka büyük bunalım getirecektir bu düzen.
Alman Ekonomisinin tarihsel gelişmesine bacacak olursak, bu tür kapitalist Ekonomiye sahip ülkelerin durumlarıbüyük dalgalanmalar gösterecektir.Her çıkişın,tekrar bir tabana inmesi ve bu 7 sene de bir oluşmaktadir. Buna birde Kapitalistlerin silah fabrikalarını çalıştırmak için orta doğu,Vietnam gibi ülkelerde Savaşları körüklemeleri,ve Ssavası sebep göterip Petrol krizi yaratıp,Benzin Fiatlarını artırmak için Benzin Tankerlerini açik denizlerde bekletmek ve halka krizi yutturmak için Hükümete Vasıtalarda sürat tahdidi, tatil günlerde vasıta kullanma yasağı gibi karar aldırttılar.Işte bu gibi Petrol kumpanyalarının sebep olduğu Enerji krizinin ceremesini bizlere ödetmek için binbir türlü dolaplar çevirmekteler.Bütün bunlar toplu sözleşmeleri kendi yönlerinden etkileri altına almak için yapılan bir yaygara idi.Biz işçilerin satın alma gücü azalmış olduğundan ve bunu eski haline getirebilmek için talep ettiğimiz ücrete,İşverenlerle birleşerek, İşçilerin reyleri ile iktidara gelen SPD idaresinin Başbakanı Willy Brandt,biz işçilere Astronomik istekle karşımıza gelmeyin diye söz etmektedir.SPD idareçileri bu tutumlarıyla,işçilerin oylarına ihanet etmektedir.I.G.Metall, büyük ücret komisyonu ise Delegelerin % 18 olarak saptamış olduğu kararı Isvereninkarsısında, otomatikman %15 e düşürmüş,uzun süren görüşmeler neticesinde İşçinin oyuna bile gerek görmeden,Karnaval bayramına denk getirerek neticede % 11 Ekimin sonuna % 13 Kasım Aralik olarak bir seneliğine biz işçileri satmıslardır.
Bunun adınada sendikacılar Demokratik çalışma diyorlar. Bizleri aptal yerine koyuyorlar.Biz yabancı işçiler özellikle Türkiyeli İsciler büyük bir çoğunlukla düşük ücret grublarda olduğumuz için yüzde ile alınan zamlar bizlerin alehine olmaktadır.

Örneğin ücret grublarına bir göz attığımız da en küçük grup ile en büyük ücret grubu'u arasında,I.G. Metall 50 feniglik bir fark yapmış oluyor.İşçitemsilcileride 50 fenig zammı az bulup 59 fenig'e çıkartmışlar.Bu sendika Ağaları tıpkı İşveren, Patron gibi İşçilerin birliğini bozmak için ellerinden geleni yapıyorlar.
Fırından bir ekmek alırkenher iki gruptaki isçi aynı parayı ödemiyormu?? I.G.Metall'in 1974 yılı için imzalamış olduğu 26 iş günü ücretli izini,haftaya görehesaplarsak 5 haftayı geçiyor.
Bizim satılmış İşçi Temsilcileri ise, bu durumu önceden bildikleri halde 20 iş günü,4 haftaya izin anlaşmasını imzaladılar.Bilidiği gbi Ford' un çalışma temposu,özellikle Bandların yürüşü hepimizce malum olan birer gerçektir.Sozamanlarda bu tempo dahada hızlaştırılıp parça miktarları yükselttirilip çıkan parçalar depolarda istif edildi ve depolar da almayınca,
işveren kısa çalışmaya gideceğini bildirerek , bizlerin
haklıücret talepleri çeşitli kombinazonlarla çıkmaz'a sokmak için bahaneler ileri sürmekteler.Bizlerintalepleri yerini getirilmiyor, burada düşünülecek olunursa İşveren çift taraflı kâr etmektedir.Depolarda biriken parçalardan hem kâr ediyor,hemde vergi vermekten ve yapılan Otomobil fiatlarındaki farklardan.Buda yapılacak kısa çalışmamanın patrona getireceği kârladan biri, bise ise atılacak kazıklardan en büyüyü.Bizler yeni tarife ücretinden henüz zam almadan butun Otomatlara zamlar geldi, bizim satılmış İşci Temsilciliğide yapılan % 11 zammıbüyük bir başarıymış gibi göstermek istemektedir.
Bilindiği gibi bir çok gıda maddelerine hemen zam yapıldı,süt'e %28,6 kakao'ya %43 ve dahada birçok zamların geleceği bilinmektedir.Tek kelimeyle Kapitalist düzen biz işçilere nefes almadan fiat ayarlamalarını kendi istedikleri gibi ayarlamaktadırlar ve daima kendi karlarını düşünmektediler.

Bizlerin almıs olduğu bes onkurus zamlar 2 ay gibi bir zamandır ellerinde tutarak bundanda bu parayı çalıştırarak,artan fiatlar karşısında bizleri güç durumda bırakmaktadırlar. Sinekten bile yağ çıkarmayı düşünen kapitalistlere karşı ancak ve ancak birlik ve beraberlik içinde mücadele ederek tam haklarımızı alabiliriz.

HERŞEYI YAPAN İŞÇİDİR,HER ZORLUĞUÇEKEN İŞÇİ OLMAYACAKTIR!!
BUNUN İÇİN,MÜCADELE! MÜCADELE VE YİNE MÜCADELE!

Arbeiterkomitee Ford



Saatçileri Durduralim

STOP

Akort ayarlayıcıları niye son zamanlarda sık sık gelmeye başladılar? Otomobil endüstrisi son zamanlarda büyük bir krizin içinde,dolayısıyle büyük firmalar kısa çalışmaktalar.Bizim huf firmasıda otomobil sanayiine bağlı olduğundan az mal ısmarlanmakta,firmada az kar etmekte.
Dr.hülsbek ise karını akort ayarlamaları ile garanti altına almakta.Saatciler,son zamanlarda bildiğiniz gibi bazı makinalarda veya bantlarda akortları iki misline çıkardılar.Birçoğumuz aynı parayı kazanmak için daha fazla çalışmak zorundalar.Kadınlarımızın birçoğunun bu duruma karşı çıkmasına rağmen, akortlar değişmedi, işçi temsilçiliğide hareketsiz durumu seyretmekte.

Yeni akort ayarlamalarinda ne yapmaliyiz?

Akort ayarlamalari sirasinda yavas yada hizli çalismanin ne kadar önemli oldu unu hepimiz biliyoruz.Patron usaul saatçi, hizli calismamizin bizim için daha karli oldu una,çünkü o zaman saat ücretimizin daha yüksek de erlendirilece ine bizi inandirmaya çalisir.Ama öte yandan akortumuzu istedigi gibi de erlendirir.Zaton o daha önceden masasinda hesabini yaamis ve akort ayarinin ne çikmasi lazimgeldi ini tesbit etmistir.Mesaplarini yaparken o bizi birer insan olarak görmez,parça sayilari olarak görür. Bu parça sayilarinin miktari da ona yukaridan bildirilmistir. HuF için önemli olan insan degil kar avidier.Tecrübelerimize göre,saatçilarin degerlendirmolerinin kayitsiz part siz desteklenmesi, isçi temsilciligindem ösretilmis olmali.





Oysa isçi temsilcisi insanca çalisma sartlarini saglamya çalismasi lazim. Patronun desil, herzaman isçilerin haklarini savunmali. Isçi haklarini yilmadan amansizca savunmayanlarin isçi temsilciliginde yeri olamaz.
Bunun için asagida bir tablo ve hesap örnekleri veriyoruz. Buna göre bir gözümüz saatimizde tompomuzu yani çalisma hizimisi ayarliyalim.Deliler gibi çalisa çalisa hizli çalismanin sinirini da artik bilmez olduk.Bayilazak hale geldigimiz zaman ancak kendimizi kontrol etmege çalisiyoruz. Saatçi bizi daha hizli çalismaya zorlarsa bildigimizden çasmayalim ve tempomuzu bozmayalim. Egr çalismamizi yüzde 80'le degerlendirme salkarsa hemen usta basina gidelim ve durumu protesto edelim.Mihayet alnimizin teriyle çalisan akort isçileriyiz.Isimiz en azindan yüzde 100'le degerlendirlmelidir.Eger çok hizli çalisirda yüzde 110 veya 120 ile degerlendirilirsek, ve durumu bildirmeszek daha ileride akortlarin yükseltilmesine karsi söyleyecek bir sözümüz olamaz.
Ayni paraya daha da hizli çalistirilmak istemiyorsak:
- çalisma hizimizi önceden ayarlamaliyiz.
- Akort ayarlamasinda bir saatle hizimizi kendimize ölçelim.Bu hakka resemn sahibiz.
- Hemen saatçiya degerlendirmeyi soralim.
- Eger yüzde 100'ün altinda degerlendirilirsek, derhal bunu protesto edelim.

Yavas çalismanin ne gibi yollari var ?

Illerseyden önce;C,alisma seklimiz ednerlerimiz ve bütün zaman kazandiran kolayliklar-el çabukluklari bize sit meselelerdir ve HuF ilgilendirmez.Yüzde 100 akortu



çikardiktan sonra istedigimiz biçimde çalisiriz.Kimse bize söyle çalisacaksin,böyle çalisakaksin diye karisamaz. Istersek tek elle de çalisabiliráz.Özellikle ayar ama esnasinda su hususlara dikkat edelim:
-Kendi aletlárini mutlaka kullanalim,
-Herseyi daima sirasiyla yapalim
-Kalite talimatina kosinlikle riayet edelim,
-Is çesitlerini mümkün oldugu kadar karisik tutalim.

Isçi Temsiciliginden birini çagirmak hakkina sahibiz.Çünkü, her yeni akkort tesbitinde isçi temsilciliginin onayina ihtiyaç vardir.Bizim menfaatlerimizi temsil etmesi gereken isçi temsilcililiginin, herhangi bir akort yükseltimesine karsi itiraz hakki vardir.En önemli olani bütün arkadaslanin daha önceden kendi aralarinda konusmaleri ve saatçiflarla yada ustabaslariyla yapilan tartismalarda birbirlerini desteklemeleridir.

Bütün bunlara ragmen gene de bir akort yükseltilmes olursa, bize sunlari yapmaktan baska bir yol kalmiyor.:

- Inatla eski akortu yapmakta devam edelim ve isçi temsilciligine yapacagimiz sistemli ziyaretlerle akortun indirimesini istiyelim,
- Yeni akort temposuyle kaliteli is çikarmak imkansiz olduguna göre,devamli bozuk mal çikaralim.Dag gibi yigilmiz bir tamir yigini iyi bir tesir birakir.

Bütün bu tedbirler ancank bizim daha önceden kendi aramizda konusmamiz ve birlik olmamizla gerçeklestirilebilir.Bazen aramizda tahamül edilmez bir rekabet hüküm sürüyor.Birimizim önemle paraya ihtiyaci oluyor ve digerleriyle yaris edercesine mümkün oldugu kadar çok para kazanmaya çalisiyor.Fakat bu esasinda patronun ekmegine yag sürmekten baska bir ise yaramiyor.Çünkü sunu iyi bilélimki, daha çok kazanalim diye daha hizli çalistikça,yaniarortun da yükseltlimesine yol açiyoruz.Akkort çalismais kesintisiz akort yükseltilmesi demektir.Bu oyuna selmeyelim ve kendi kuyumuzu kendimiz kazmayalim.Önümüze koyduklariyem,yani akort kazanci gözlermizi kamastirmasin.

PARÇA SAYISINDA TAM BIR SÖZLESME VE MUTLAK BIR DAYANISMA UZON VADEDE ÇOK DAHA KERLIDIR ! Huf-Gruppe

διατυπώθηκαν σέ μιά συγκέντρωσι συντρόφων: ΟΧΙ ΣΤΙΣ ΑΠΟΛΥΣΕΙΣ ΚΑΙ ΑΠΕΛΑΣΕΙΣ.
100% ΠΛΗΡΩΜΗ ΤΗΣ ΚΟΥΡΤΣ-ΑΡΜΠΑΙΤ.
ΟΧΙ ΣΤΗΝ ΑΥΞΗΣΗ 11%
ΙΣΗ ΑΥΞΗΣΗ ΓΙΑ ΟΛΛΟΥΣ
ΕΝΑΝΤΙΑ ΣΤΗΝ ΑΥΞΗΣΗ ΤΟΥ ΤΙΜΑΡΙΘΜΟΥ
ΑΛΛΥΛΕΓΓΥΗ ΜΕ ΤΟΝ ΑΓΩΝΑ ΤΩΝ ΣΥΝΑΔΕΛΦΩΝ ΣΤΗΝ ΒΡΕΜΗ
Αὐτά εἶναι αἰτήματα πού ἀφοροῦν σήμερα ὅλλους τούς ἐργάτες στή Δ. Γερμανία.
Εἶναι αἰτήματα πάνω στά οποῖα προτάντων μπορεῖ νά αναπτυχθῆ μιά ἐνεργός ἀλληλεγγύη μεταξύ ολλων τῶν ἐργατῶν ολλων τῶν ἐθνικοτήτων. Εἶναι ἡ υλική βάση γιά νά βουλώνουμε τό στόμα τῶν καπιταλιστῶν οταν μᾶς κάνουν μανοῦβρες σάν τίς τελευταῖες ἀπολύσεις εκατοντάδων ξένων ἐργατῶν π.χ. Απόχουμ.
Οι καπιταλίστες θά κατορθώσουν ἴσως ἀνοργάνωτους ξένους συναδέλφους ΑΛΛΑ ΔΕΝ ΘΑ ΜΠΟΡΕΣΟΥΝ ΠΟΤΕ ΝΑ ΑΠΕΛΑΣΟΥΝ ΚΑΙ ΝΑ ΔΙΑΣΠΑΣΟΥΝ ΑΓΩΝΙΖΟΜΕΝΟΥΣ ΕΡΓΑΤ.

Ἐργατική ἐπιτροπή FORD

ΣΤΟΠ ΤΟΝ ΣΤΟΠΑ

Γιατί ἐμφανίζεται ὁ στόπας τόσο συχνά ειδικά τόν τελευταῖο καιρό στό τμῆμα.-

Ἡ αὐτοκινητοβιομηχανία βρίσκεται σέ κρίση . Σχεδόν ολες οι μεγάλες φίρμες ἔχουν κουρτς-αρμπάιτ .
Αὐτό γιά ενα ἐργοστάσιο προμήθειας ὅπως η HUF σημαίνει, λιγώτερες παραγγελίες- λιγώτερο κέρδος.
Ένα μέτρο μέ τό οποῖο ο δόκτωρας Hülsbeck προσπαθεῖ νά ἐξασφαλίση τό κέρδος εἶναι τό ἀνέβασμα τοῦ ἀκόρτ. Όπως ξέρουμε ὅλοι οι στόπα (οι ἀκόρντ χρονομέτρες) μέτρησαν σέ μερικά τμήματα στίς μηχανές καί στήν κορδέλα περισσότερο ἀπό τό μισό καί πολλές φορές τό διπλάσιο.
Γιά πολλούς αὐτό σημαίνει ἀκόμη μεγαλήτερη ἔνταση στήν δουλεά γιά νά κερδίσουν τά ἴδια λεφτά. Τό νέο ἀκόρντ διατηρεῖται παρ'ὅλο πού μερικές γυναῖκες δέν μποροῦν νά τό βγάλουν. Ο ἐργοστάσιακός σύμβουλος (betriebsrat) δέν ἀντέδρασε σχεδόν καθόλου ἤ τουλάχιστον κοιμισμένα στίς διαμαρτυρίες τῶν συναδέλφων.

ΠΩΣ ΣΥΜΠΕΡΙΦΕΡΟΜΑΣΤΕ ΜΕ ΤΟΝ ΣΤΟΠΑ (ΧΡΟΝΟΜΕΤΡΗ)

Όλοι ξέρουμε ὅτι εἶναι πολύ σοβαρό ὅταν κάνουν τήν μέτρησι ἄν δουλεύουμε γρήγορα ἤ ἀργά. Ο Χρονομέτρης προσπαθεῖ νά μᾶς πείση ὅτι εἶναι γιά μᾶς καλλίτερα νά δουλεύουμε γρήγορα γιατί θά ἐκτιμηθῆ η ἀπόδοσί μας . Συγχρόνως ὅμως η ἀπόδοσί μας ἀνάλογα μέ τά κέφια τοῦ καθενός μπορεῖ νά αναλογισθῆ μεταξύ 80 καί 130 % .
Ο Στόπα πρίν ἔλθη νά κάνη μέτρηση ἔχει ἤδη ἀποφασίσει στό γραφεῖο πῶς πρέπει νά εἶναι τό νέο ἀκόρντ δηλαδή πόσα κομμάτια πρέπει νά βγάζη ο καθένας σέ ενα ορισμένο χρόνο.
Σάν προϋπόθεση γι'αὐτόν τόν υπολογισμό δέν σκέπτεται τούς ἐργάτες ἀλλά τόν ἀριθμό τῶν κομματιῶν πού χρειάζονται νά βγάλη οπως τοῦ εἶπαν οι ἀπό πάνω. Γιά τό σημασία ἔχει τό κέρδος καί ὄχι οι ἄνθρωποι. Αὐτό τό εἶπε η διεύθυνσι καί στόν ἐργοστασιακό σύμβουλο, ο ὁποῖος κατά τό μεγαλήτερο μέρος υποστηρίζει τήν ἐκτίμησι τοῦ Στόπα καί ἀντί νά εἶναι κατά τοῦ νέου ἀκόρντ ἔκανε βήματα γιά τάχα καλλίτερες συνθῆκες δουλειᾶς.

ΤΙ ΔΥΝΑΤΟΤΗΤΕΣ ΥΠΑΡΧΟΥΝ ΓΙΑ ΝΑ ΔΟΥΛΕΥΟΥΜΕ ΑΡΓΑ.-

Ὁ καταμερισμός τῆς δουλειᾶς, τά κόλπα, κάθε διευκόλυνση μέ τήν οποία ἐξοικονομοῦμε χρόνο, εἶναι δική μας υπόθεση καί ὄχι υπόθεση τοῦ HUF
Πρέπει κατά τήν χρονομέτρησι νά χρησιμοποιοῦμε πάντα τά δικά μας ἐργαλεῖα.
Νά προσέχουμε πολύ τήν ἐνδεικνυομένη ποιότητα.
Ἔχουμε τό δικαίωμα νά φέρουμε τόν ἐργοστασιακό σύμβουλο , διότι κάθε νέα ρύθμιση τοῦ ἀκόρντ πρέπει νά ἔχη τήν ἔγκρισι τοῦ ἐργοστασιακοῦ συμβούλου. Ο ἐργοστάσιακός σύμβουλος ο ὁποῖος κανονικά πρέπει νά ἀντιπροσωπεύη τά συμφέροντά μας , ἔχει τό δικαίωμα νάἀντιτεθῆ στήν ύψωση τοῦ ἀκόρντ.
Πολύ σοβαρό εἶναι νά συζητήσουμε πρίν τό θέμα μας μέ τούς συναδέλφους μας, γιά νά μᾶς υποστηρίξουν κατά τήν σύγκρουσί μας μέ τόν ἐπιστάτη καί τόν Στόπα.
Στό ομαδικό ἀκόρντ αὐτό εἶναι φυσικό.
Ἐάν παρ'ὅλα αὐτά ἔχουμε ὕψωσι τοῦ ἀκόρντ δέν μένει γιά μᾶς τίποτε ἄλλο παρά τό παρακάτω . Μέ πεῖσμα συνεχίζουμε τό παλιό ἀκόρντ καί μέ ὁμαδική ἐπίσκεψη στόν ἐργοστασιακό σύμβουλο ἀπαιτοῦμε τήν υποβίβαση τοῦ ἀκόρντ.
Βγάζουμε χαλασμένα κομμάτια , γιατί μέ τό νέο τέμπο εἶναι ἀδύνατο νά προσέχουμε τήν ποιότητα.
Βγαίνουμε ἄρωστοι γιατί τό νέο ἀκόρντ μᾶς ἀρωσταίνει.
Όλα αὐτά τά μέτρα εἶναι δυνατά μόνον ἄν προηγουμένως ὅλοι μαζί ἔχουμε συζητήσει καί συμφωνήσει.
Μεταξύ μας δυστυχῶς κάπου κάπου ἐπικρατεῖ ἀφόρητος συναγωνισμός.
Ο καθένας βέβαια ἔχει ἄμεση ἀνάγκη ἀπό τά χρήματα.
Πρέπει ὅμως νά τό βάλουμε καλά στό μυαλό μας ὅτι δουλειά μέ ἀκόρντ σημαίνει ἀδιάκοπη ὕψωση τοῦ ἀκόρντ .

Τά ἄρθρα τῆς ἐφημερίδας κατά μεγάλο μέρος δέν εἶναι ἐπίκαιρα.
Τό ὅτι η ἐφημερίδα βγῆκε ἀργοπορημένα, ὠφείλεται πρῶτον στήν δυσκολία τῆς μετάφρασης (6 γλῶσσες) καί δεύτερον στήν καθυστέρησι τῆς συγκέντρωσης τῶν ἄρθρων.
Ἐκτός ἀπ'αὐτό δέν ξέρουμε ἀκόμη κατ' κατά πόσο η ἐφημερίδα σᾶς ἄρεσε.
Ἐπειδή η ἐφημερίδα πρέπει νά εἶναι η διάδοσι καί η ἀνταλλαγή τῶν πληροφοριῶν τῶν συναδέλφων, παρακαλοῦμε ολλους οσοι τήν διαβάζουν νά στείλουν τήν κριτική τους καί κυρίως νά γράφετε ἄρθρα πάνω στά προβλήματα πού ἀντιμετωπίζετε στή δουλειά, στήν κατοικία στίς διάφορες υπηρεσίες κ.λ.π.

Ἤδη ἀπό τώρα δέν δεχόμαστε ὁποσδήποτε συμβιβασμούς.
Τώρα συχνά σταματᾶμε τήν κορδέλα γιά μερικές ωρες οταν ἀπαιτοῦν ἀπό μᾶς πολλά .
Όπως τελευταῖα πού ἐρχόμενοι γιά δουλειά δέν υπῆρχαν γάντια καί μεῖς ἀρνηθήκαμε χωρίς γάντια νά δουλέψουμε , ἤ οταν εἴχαμε ἀπαιτήσει νά ἀνοίξουμε μιά τουαλέτα πού στέκονταν ἀπό καιρό κλειστή ἐνῶ ἐμεῖς ἔπρεπε νά τρέχουμε χιλιόμετρα μακρυά μέχρι τήν επόμενη. Τότε δηλώσαμε ὅτι δέν ἔχει δουλειά ἄν δέν φτιάξουνε τήν τουαλέτα.
Σπάνια εἴδαμε τόν Μαέστρο νά τρέχη τόσο γρήγορα όσο ἐκεῖνο τό πρωινό.
Μέ τούς λόγους τους οι συνάδελφοι ξεσκέπαζαν σημεῖο μέ σημεῖο τήν ἀπάτη καί τίς ἐπιθέσεις πού ἐξαπέλυσαν τόν τελευταῖο καιρό οι καπιταλίστες καί τά συνδικάτα ἐναντίον μας.
Δέν περιοριστήκαμε ὅμως μόνον στά λόγια . Όταν ἕνας σύντροφος σέ μιά συγκέντρωσι τῶν Τούρκων στό λόγο του μᾶς θύμισε τήν δύναμη καί τήν ἀποφασιστικότητα τόν Αὔγουστο, τοαντάχτηκε η αἴθουσα ἀπό τά χειροκροτήματα πού ἦταν μιά προειδοποίησι πού δείχνει ὅτι ἀπό τμῆμα μέ τμῆμα ἀπό βάρδια μέ βάρδια ὁλόκληρο τό ἐργοστάσιο βρίσκεται σέ κίνηση .
Μιά προειδοποίηση πού οι καπιταλίστες καί ο ἐργοστασιακός σύμβουλος κατάλαβαν πολύ καλά.
Στήν πραγματικότητα ἦταν λίγο νευρικοί καί δέν αἰσθάνονταν οπως φαίνεται ἦνεταπειραγμένοι ἀπό τό γεγονός τοῦ ὅτι δέν μπόρεσαν αὐτοί νά κατευθύνουν τήν συγκέντρωση .
Αὐτές οι συγκεντρώσεις , ἡ πολιτική ἔνταση πού ἐκφράστηκε εἶναι η βάση τῆς πολιτικῆς μας δουλειᾶς μέσα στό ἐργοστάσιο. Αὐτές οι συγκεντρώσεις μᾶς ἔδειξαν καί κάτι ἄλλο : Μερικοί σύντροφοι μᾶς διηγήθηκαν γιά τούς συναδέλφους μας στήν Βρέμη οι οποῖοι ἀπό τρεῖς ἑβδομάδες τώρα ἀγωνίζονται γιά 18% αὔξηση. Μ'αὐτή τήν είδηση ἀνάφθηκε σημαντικά η ἔντασι καί η συζήτησι μεταξύ τῶν συναδέλφων μας.
" Τί μᾶς κοροϊδεύουν τά συνδικάτα μέ τό γελοῖο 18% καί μετά 11% ἐνῶ ἐν τῷ μεταξύ δεκάδες χιλιάδες ἐργάτες δείχνου μέ μιά σκληρή ἀπεργία ὅτι μπορεῖ καί πρέπει νά ζητήση κανείς περισσότερα.
Αὐτό εἶναι ενα νέο στοιχεῖο πού διαδίδεται ἀνάμεσα στούς συναδέλφους στά ἐργοστάσια .
Κι'αὐτό εἶναι μιά συγκεκριμμένη δυνατότητα νά ἀπαντήσουμε στίς ἐπιθέσεις τῶν καπιταλιστῶν ὄχι μόνον ἀπό ἐργοστάσιο σέ ἐργοστάσιο ἀλλά καί σέ γενικώτερα ἐπίπεδα.
Αὐτό εἶναι σήμερα δυνατό πρό πάντων ἄν προσέξει κανείς τίς ἀπαιτήσεις πού

Ford Köln:

Μετά τήν ἀπεργία τοῦ Αὐγούστου πιστεύετο ὅτι δέν εἴμασταν πιά τόσοι πολλοί , οι οποῖοι ἀντί νά δουλεύουμε συγκεντρωνώμασταν νά συζητοῦμε .
15.000 στίς τρεῖς συγκεντρώσεις τῶν Γερμανῶν τῶν Τούρκων καί τῶν Ἰταλῶν. Ο ἀριθμός αὐτός εἶναι ἀρκετά ἐπιβλητικός ἰδίως γιά κείνους πού πίστεψαν ὅτι μᾶς κατανίκησαν γιά πάντα τό θερμό Αὔγουστο μέ τήν φοβέρα τῆς Ἀστυνομίας καί μέ τίς ἀπολύσεις γιά πολιτικούς λόγους.
Ἀπό τόν Αὔγουστο καί μετά προσπάθησαν μέ ὅλα τά μέσα νά μᾶς κάνουν φαράκια.
Παρ'ὅλη τήν καταπίεση , κούρτςἀρμπάιτ, μαζικές ἀπολύσεις, ἀπειλές μέ πρόσχημα τήν -κρίσηκαί τελικά μέ τό ἀδιάντροπο κλείσιμο τῆς αὔξησης στό 11% δέν κατάφεραν αὐτό πού πολύ ἐπιθυμοῦσαν. Οι ἐργάτες στήν ΦΟΡΝΤ στέκονται μιά χαρά στά πόδια τους ὅσον ἀφορᾶ τήν ἀγωνιστικότητα.
Καί τό σπουδαιότερο:
Ἐμεῖς οι ἐργάτες τῆς ΦΟΡΝΤ καταλάβαμε, ὅτι μέ τίς μάζες τῶν ἐργατῶν πού πηγαίνουν στίς συγκεντρώσεις μέ τήν ἔντασι πού ἐπικρατοῦσε σ'αὐτές καί πού δυνάμωνε οταν κάποιος σύντροφος ἔβγαζε στήν φόρα τά τεχνάσματα τῶν καπιταλιστῶν καί τοῦ συνδικάτου καί μέ τήν ὀργή πού ἐπικρατοῦσε στίς συγκεντρώσεις τῶν Τούρκων καί τῶν Ἰταλῶν,μ'ὅλα αὐτά ἄρχισαν οι καπιταλίστες νά αἰσθάνονται τήν ικανότητά μας ν'ἀρχίσουμε τόν ἀγῶνα.

Πρέπει λοιπόν ὅταν γίνεται ἡ μέτρηση νά δουλεύουμε ὅσο τό δυνατό ἀργότερα καί ταυτόχρονα νά προσπαθήσουμε νά μᾶς βάλουν στόν ἀνώτερο βαθμό ἀπόδοσης. Γι'αὐτό πρέπει νά δουλεύουμε ρυθμικά - δηλαδή τό πιάσιμο στόν ἴδιο χρόνο - καί ἀργά.ἐξασκούμεθα ἐάν τό τέμπο μας τό ἐλέγχουμε μέ τό μεγάλο ρολόϊ .
Ἐάν ὁ στόπα προσπαθεῖ νά μᾶς βιάζη δέν πρέπει νά παρασυρόμεθα . Ἐάν μᾶς ἐκτιμήση μέ 80% διαμαρτυρόμαστε ἀμέσως στόν ἐπιστάτη. Ἤδη εἴμαστε ἔμπειροι στό ἀκόρντ , γιατί λοιπόν νά μήν ἐκτιμηθοῦμε τό λιγώτερο μέ 100% . Ἐάν δουλέψουμε οπως ξέρουμε καί ἐκτιμηθοῦμε μέ 110 καί 120%. ἀργότερα θά εἶναι δύσκολο σέ μᾶς νά κάνουμε ἀγῶνα ἐνάντια στήν ὕψωση τοῦ ἀκόρντ .

- Πρέπει νά ἐξασκήσουμε τό τέμπο μας
- Ἔχουμε τό δικαίωμα ὅταν γίνεται ἡ μέτρησι νά ἐλέγχουμε τό τέμπο μας μ μέ ενα ρολόϊ .
- Ἐάν μᾶς ἐκτιμήσουνε κάτω ἀπό 100% διαμαρτυρόμαστε ἀμέσως ἔντονα.

Δέν πρέπει νά γελιώμαστε καί νά παρασυρόμαστε ἐνδιάμεσα ἀπό τό μεγαλήτερο μισθό πού διαρκεῖ μόνον μερικές φορές .
Συναδέλφισσες καί συνάδελφοι.
συζητῆστε αὐτό τό ἄρθρο στό τμῆμα δουλειᾶς . Συζητῆστε μήπως εἶναι καλλίτερα νά μιλήση κάποιος γιά τίς συνθῆκες δουλειᾶς στό τμῆμα σας .
Συζητῆστε μέ τούς ἀνθρώπους ἐμπιστοσύνης (Vertrauensleute) γιά νά θέσετε κοινά αἰτήματα.
Όχι ἄλλη υψωση τοῦ ἀκόρντ.

ΤΟ ΜΕΧΡΙ ΤΩΡΑ ΑΚΟΡΝΤ ΕΙΝΑΙ ΑΡΚΕΤΑ ΥΨΗΛΟ.

ΣΤΟΠ ΤΟΝ ΣΤΟΠΑ

Artikl ovih novina nisu vise aktuelne ale ipak je dobro izglasiti. Prvo imamo teskoce sa prevodnjenjem koje mora biti prevedeno na sest jezika. I jos mi nismo sigurni kako i kada nase novine dolaze.
Da se jedna govorna cijev od kolege do kolege mora produzavati i mi molimo za komentare i kritiku, ispred svega takodje sam artikl problema i svadja u preduzecima gradskim djelovima da piseto.

PISETENAM!

200 odpustanje kod Huf!



STOPERIMA!



Zašto izbija mjerač vremena u posljednje vrijeme tako često u odjeljenja!

Gotovo sve tvornice motornih vozila rade skraćeno radno vrijeme. Auto industrija se nalazi u krizi. To znači manje zadataka liferantima kao HUF i manje dobiti. Jedna mjera kojom Dr. Hülsbeck svoje dobiti osigurava jest povećavanje akorda. Kako mi svi znamo mjerači vremena u nekim odjeljenja na mašinama ili trakama u pola ili duplo izmjere. To znači još više neizdržljive žege da bi se dobio novac. Neke žene nisu zodovoljne sa povećavanjem više posla jer uopćenemogu postići i izaći na kraj.
Akordi su ostali isti. Djelimično reagiraju radnički pretstavnici Betriebtriebsrat". Ali pritužbe drudarica i drugova su uzaludne.

Kako treba da se ponašamo kad dolaze stoperi?

Svi znamo da je važno da li se uz "stopanje" radi brzo ili polako. Stoper pokušava da nas ubedi da je za nas bolje kad radimo brzo, jer će se onda bolje oceniti naš stupanj rada, Međutim, on može da potpuno slobodno oceni naš stupanj rada, sa 80, 100 ili 120 %. Naime, stoper pre dolaska na našem radnom mestu, izračunava nasvom pisaćem stolu šta treba da se "stopa". Kao osnovu svojih računa, on ne uzima nas, ljude, već nove brojeve komada koji mu se naređuju odozgo. HUF ne postavlja čoveka u središte svojih interesa, već profit.

Mi moramo kod stopanja polako i ravnomjerno raditi. Tada mi moramo sagledati da smo mi u akordu ravnomjerni isravnani. Onda ćemo to uvežbavati time što uvek proveramo svoju brzinu na velikom časovniku, jer inače ne bismo imali više osećaja u radu za to što je brzo. Samo ovako nećemo izgubiti kontrolu kad nam pri stopanju srce izbije iz grla. Ako stoper pokušava da nas goni, ne smemo dopustiti da nam to smeta. Ako nas ocenjuje sa samo 80 %, odmah ćemo protestovati kod majstora. Mi smo, dabome, uvežbane akordne radnice, dakle zašto nas ne ocenjuju sa najmanje 100 % odsto?

Ako smo, medutim, radile što brže možemo, i ako nas ocenjuju sa 110 ili 120 %, kasnije će nam biti teško da kažemo nešto protiv povećanja akorda.
Dakle:
- Moramo da pre vežbamo svoju brzinu.
- Pri stopanju imamo pravo da sami opredeljujemo svoju brzinu pomoću časovnika za stopanje.
- Odmah pitajmo stopera kako nas ocenjuje.
- Ako nas ocenjuje ispod 100 % - odmah protestujmo!

Koje mogućnosti postoje da radimo polako?

Prvo: Naša raspodela rada, naši trikovi, svaka olakšica čijom pomoću štedimo vreme - sve je to naša stvar i ne tiče se ništa HUF-a. Ako je moguće, možemo pri stopanju da radimo samo jednom rukom.
Moramo da se služimo svojim oruđem.
Činimo uvek jedno za drugim.
Strogo se držimo propisanog kvaliteta.
Naši delovi rada treba da postanu što komplikovaniji.

Imamo pravo da zovemo radnički savet, jer svako novo uspostavljenje akorda zahteva da se slaže radnički savet. Radnički savet koji treba da zastupa naše interese ima pravo da se suprotstavlja povećanju u diskusiji sa stoperom ili majstorom. U grupnom akordu, to se razume samo po sebi.

Ako usprkos svemu tome bude došle povećanje akorda, ne ostaje nam ništa drugo nego:
da sez obzira nastavljamo u starom akordu i da organizevanim posetima radničkom savetu tražimo umanjenje novog akorda,
da pravimo pogrešnekomade ("šrot"), jer je nemoguće da se pri takvoj brzini još pazi na kvalitet. Cere gomile nužnih isprava mogu da deluju jako upedljivo,
da s lekarskom svedodžbom idemo na bolovanje. jer nam novi akord ruši zdravlje,
da provedimo kratke štrajkove za upozorenje, ako znamo da su naši delovi hitne potrebni.

Sve te mere su moguće samo ako se pre o tome dogovorimo i slažemo. Medu nama ponekada vlada nesnosna konkurencija. Svako hitno treba pare hoće što više da zaraci. Međutim, nama treba da bude jasno da akordni rad znači neprekidno povećanje akorda. Zato ne treba da se sami prevarimo kratkoročnim veoma visokim zaradama. Dugoročno će više isplatiti tačno dogovaranje i bezuslovna solidarnost.

Drugarice i drugovi!
Diskutirajte ovaj artikl u vašim odjeljenjima govorite o tome. Dali vi na sljedećim zasijedanju možete jedan prilog o poslovnim uslovima vaših odjeljenja izdiskutirati. Diskutujte sa vašim povjerenicima "Vertrauensleute" za postavljanje zajedničkih uslova.

Bez ikakvih povećavanja akorda više!
Sadašnje stanje je već previše.
STOP STOPERIMA!

HUF-GRUPPE

15000 drugova kod Ford-a u Köln-u bili su na sastanku.

Nakon štrajka u avgusto nismo toliko diskutirali i zajedno radili. 15000 u tri sastanka od njemačkih, turskih i italijana;jedan stvarno ubjedjuci broj ispred svih onih kojih su vjerovali da nas zauvjek sa njihovom policijom i sa političkim otpuštanjem natjeraju na koljena.Od avgusta do sada pokušali su na svaki način da nas naprave manjim;kratko radno vrjeme,masovno otpuštanje,prijetnje kroz krizu i onda sa bezobraznim 11% kojim su zaključili,tako oni nemaju posao.Radnička klasa kod FORD-a stoji potpuno na nogama.U masovnim grupama jurišaju radnici iz hala na sastanke,spontani i sažnaki kao odgovor i prilog u suprotnom manevrima kapitalističkim.Srdjba koja izazvana na sastanku turaka i italijana mi smo radnike kod FORD-a potpuno razumjeli.Šefovi će uskoro naše djelovanje i našu borbu protiv kapitalizmusa morati ozbiljno svatiti.Već sada se mi nedamo prevariti.Još uvjek neke trake ostaju mirne,oni nas nemogu prevariti.Tako ukratko možemo očekivati da nenadjemo naše radne rukavice na radnim mestima.Mi moramo izbegavati rad bez rukavica.Ili kada smo mi tražili otvaranje toaleta koji su sedmicama zatvoreni i kada smo morali kilometrima trčati u toalet.Mi smo odlučili da se na traci tako dugo ne počne raditi, dok se toaleti ne otvore.Rijetko smo mi vidjeli da majstor tako brzo trči kao tog jutra.Malo po malo kolege su vidjele i otkrili partnovanje šefova i povjerenika u zadjne vrijeme.Ipak mi nismo kod tužbe ostali.Kada se jedan drug pomolio na sastanak sa svojim prilogom koji se tiče avgustovske situacije,turske kolege su u jednom ogromnom eksplozijom reagirali.Jedan slučaj koji je opominjao i koji je kazao da se nešto od odelenja do odelenja,od smjene do smjene se u čitavoj fabrici pokreće.Jedna opomena koju su šefovi i povjerenici dobro razumjeli.Svugdje se kod šefova osjeća nervozitet jer neuspjevaju radnički sastanak dobiti na svoju stranu,sa njihovnim kupovnimračunima i brojevima.Ti sastanci i politička zatazanja izrazavaju veliku podlogu za naš politički rad van fabrike. Taj sastanak nam je pokazao i još nešto drugo.Pojedini kolege su nas obavjestavali o hrabroj borbi,naših drugovaiz Bremen-a koji već tri sedmice za 18% vrše borbu.To obaveštenje je djelovala na kolege i spomtani razgovori i diskusije medju kolegama se povećao.Mi smo od povjerenika prevareni sa usranih 11%.Izmedju pokazuju hiljade radnika kroz jedan jaki strajk da čovjek mara više tražiti, toje jedan novi element jedan važni element da se u mnogih drugova u glavama proširuju takve idejo.
Direktne mogućnosti ne samo fabrika i za fabriku nego u opširenoj odgovornosti protiv kapitalista i to je danas moguće,kada čovjek predlaže na sastancima neke drugove ali samo one sa naprednim idejama.
NE OTPUŠTATI I PROTJERIVATI RADNIKE 100% PLAĆANJE KOD SKRAĆENOG RADNOG VREMENA NE ZA 11% ISTO PROVEĆANJE STANICA ZA SVE PROTIV POSKUPLJENJA ŽIVEŽNIH NAMIRNICA SOLIDARNOST SA KOLEGAMA IZ BREMEN-a.To su glavne potrebe za sve radnike u BDR,to su zahtjevi koji smetaju kapitalistima. To su zahtjevi od kojih se razvija jedan aktivni zahtjev manervistima zatvore gubicu,zaključujući do zadnjeg.Proterivanje otpustanje na stotine radaika kao OPEL-a iz Bochum-a. Tim kapitalistima uspjeva možda neorganizovane strane radnike proterivati.Ali nikada tim bezobraznim kapitalistima neće uspjeti drugove koji se bore protiv kapitalizmusa protjerati.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
LUIGI LUCHAMOS
46 DORTMUND
VOGELPOTHSWEG 3

Bestellungen und Kontakte über:
Multinationaler Kampf; 463 Bochum; Postfach 1942

1 Mai 1 De Mayo 1. Maggio 1 May 1 MAH

1. MAI-VERANSTALTUNG

Der DGB stellt den 1.Mai 1974 unter das Motto "25 Jahre DGB - Menschlichkeit und sozialer Fortschritt". Wir wissen alle, daß diese Parole angesichts unserer Proleme blanker Hohn ist. Wie stehen vor Arbeitslosigkeit und Inflation, Abschiebung ausländischer Kollegen und internationaler Konterrevolution, zuletzt in Chile. Darüber müssen wir uns klar werden, diskutieren wie wir unseren Widerstand organisieren können. Deshalb wird die Veranstaltung gemacht.

PROGRAMM :

- Genossen aus Chile, Spanien und Bolivien berichten über den Kampf gegen die Diktaturen in ihren Heimatländern
- Beiträge zur aktuellen Klassenkampfsituation in der BRD
- Politische Songs und Theaterstücke

SONNTAG 28.4.1974, 18⁰⁰

Freizeitpark Nienhausen

Stadtgrenze Essen / Gelsenkirchen, Feldmarkstr. 201,
Nähe Trabrennbahn
(ab Essen Hauptbahnhof, Straßenbahnlinie 17)

TODOS AL 1º DE MAYO

La D.G.B. (Confederacion Alamana de Sindicatos), presenta este 1 de Mayo del 74 bajo el lema : 25 ANOS D.G.B. HUMANIDAD Y AVANCE SOCIAL!

Nosotros sabemos que este eslogan no esta en absoluto en relacion con nuestra situacion real. Una situacion marcada por la inflacion, el paro, las expulsiones de trabajadores extranjeros y por la contrarevolucion internacional, con su ultimo golpe en Chile.

Es por esto, por lo que hemos organizado este acto, a fin de informar de las luchas y de discutir como hamos de organizar nuestra resistencia.

PROGRAMA

Companeros chilenos, espanoles, bolivianos, todos nos informan sobre las luchas contra las dictaduras en sus paises de origen.

Informacion sobre las luchas da clase en la R.F.A.

Cancion protesta, Teatro popular y la actuacion especial del companero DANIEL VIGLIETTI, famoso portavoz de la cancion testimonio.

Domingo dia 28-4-1974 a las seis de la tarde en el FREIZEITPARK NIEN' HAUSEN!

Haciendo Frontera ESSEN'GELSENKIRCHEN, junto al hipodromo y la calle se llama FELDMARKSTR. 201

Desde la estacion central (Hauptbahnhof) hay que cojer el tranvia de la linea 17. Desde las 4 de la tarde, habra companeros en la estacion para indicar a los que no sepan.

!! TODOS AL ACTO DEL 1 DE MAYO !!
!! FRENTE MULTINACIONAL CONTRA LA EXPLOTACION !!

MANIFESTATIONE DEL 1. MAGGIO

Il DGB (Federazione sindicale tendesca) pone il 1. maggio sotto lo slogan: '25 anni DGB - umanita e progresso soziale'. Sapoiamo tutti, che questo slogan è una sfacciata bugia. Basta ricordare la disoccupazione e l'inflatione, l'espulsione di colleghi stranieri e la contrarivolutione internationale, ultimamente nel Cile.

No dobbiamo renderci conto e discutere come possiamo organizzare la nostra resistenza. Per questo motivo viene fatta la manifestazione.

Programma:

- Compagni del Cile, della Spagna e della Bolivia parleranno della lotta contro i governi reazionari dei loro paesi.
- Interventi sulle lotte di classe nella RDT.
- Canzoni politici e teatro.

Domenica 28.4.1974 alle 18.00
Parco di Nienhausen, tra le città di Essen e Gelsenkirchen, Feldmarkstr. 201 (Adesco: Trabrennbahn)
vicino all'ippodromo si può prendere il tram no 17 dalla stazione centrale di Essen.

1 MAYIS TOPLANTASI

Alman sendikalar birliği (DGB) 1974 yılının 1 Mayıs gününe şu parola altında girmektedir : "25 yıl DGB - insanca yaşama ve sosyal gelişim". Ama bizler pekalâ bilmek teyiz ki, bu parola bizim gerçek sorunlarımız karşısınala alay etmekten başka birşey değildir. Önümüzde işsizlik, enflâsyon, yabancı işçilerin sınır dışı edilmesi ve son olarak Şili'de gördüğümüz uluslararası karşı-devrimci hareket gibi sorunlar bulunmaktadır. Direnme hareketimizi iyi örgütteyebilmek için bütün bu konnlar üzerinde tartışmak ve birbirimizi aydınlatmak zarundayız.

İşte bu nedenle bir ön toplantı düzenlenmiş bulunuyor.

Program :

- Şili'li, ispanyol ve Bolivya'li dostlar
- Ülkelerindeki diktatoryaya karşı sürdürülen savaş üzerine bilgi verecekler
- Batı Almanya'daki sınıf savaşının günümüzdeki durumu üzerine konuşulacak
- Devrimci mücadele türküleri okunacak ve piyesler oynanacak

28.Nisan 1974 Pazar, Saat 18⁰⁰

Freizeitpark Nienhausen
(Essen ile Gelsenkirchen şehir sınırında)
Stadtgrenze Essen/Gelsenkirchen
Feldmarkstr. 201
Nähe Trabrennbahn
(ab Essen Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 17)

1. Maj

ΕΚΔΗΛΩΣΗ 1 ΜΑΗ

Ἡ Ἕνωσι Γερμανικῶν Σωματείων (DGB) γιορτάζει τό Μάη τοῦ 1974 μέ τό ρητό: 25 χρόνια ἕνωση Γερμανικῶν Σωματείων- ἀνθρωπισμός - κοινωνική πρόοδος. Ὅλοι ξέρουμε ὅτι αὐτό τό σύνθημα ἄν τό δοῦμε σέ σχέσι μέ τά προβλήματά μας εἶναι ἐντελῶς ξένο. Ἐμᾶς μᾶς ἀφορᾶ ἡ ἀνεργία, ὁ πληθωρισμός, οἱ ἀπελάσεις ἀλλοδαπῶν συναδέλφων μας, ἡ διεθνής ἀντεπανάσταση ὅπως στήν Χιλή. Γι'ὅλα αὐτά πρέπει νά συζητήσουμε καί νά ξεκαθαρίσουμε πῶς μποροῦμε νά ὀργανώσουμε τήν ἀντίστασι.

Γι'αὐτό τό λόγο κάνουμε αὐτή τήν ἐκδήλωσι.

ΠΡΟΓΡΑΜΜΑ

- Σύντροφοι ἀπό τήν Χιλή, Ἱσπανία καί Βολιβία θά μιλήσουν γιά τόν ἀγῶνα ἐνάντια στίς δικτατορίες τῶν χωρῶν των.
- Ἀπόψεις σχετικῶς μέ τήν ἐπίκαιρη κατάστασι τοῦ ταξικοῦ ἀγῶνα στήν Δυτική Γερμανία.
- Πολιτικά τραγούδια καί θεατρικά κομμάτια.

ΚΥΡΙΑΚΗ 28.4.74. 18⁰⁰

Freizeitpark Nienhausen

Stadtgrenze Essen / Gelsenkirchen, Feldmarkstr. 201,
Nähe Trabrennbahn
(ab Essen Hauptbahnhof, Straßenbahnlinie 17)

SASTANAK 1. MAJ

DGB za 1. Maj stoji pod parolom '25 godina čovečanstva i socialnih propisa. Mi svi znamo da parole naših problema su naš čisti prihod. Mi stojimo pred otpuštanjem i inflacijom, progonjenjem stranih radnika i internacionalnom i protiv revolucionalnim, zadnje u Čile. O tome mi moramo diskutirazi i imati na umu nasu organizaciju i organizovanje morali smo mi osnovati.

Program:

- Gospoda iz Čilea, Spanije i Boliviennajavljuju borbu protiv diktatura u njihovim zemljama.
- Priloge za aktuelne klasicne borbe i situacije u BRD.
- Političke pjesme sa pozorišnim komadima.

NEDELJA 28.4.1974 18.00
FREIZEITPARK NIENHAUSEN
Na granici-Essen/Gelsenkirchen,
Feldmarkstr. 201
Ko Trabrennbahn
Od glavne stanice Essena Tramwaj linija 17 i 7

MULTINATIONALES ARBEITERKOMITEE
COMITÉ OBRERO MULTINACIONAL
COMITATO OPERAIO MULTINAZIONALE